

Kämpfe, die auch er mit dem päpstlichen Stuhle hatte, auf dem Reichstage zu Worms beigelegt (1122).

Heirich V. starb ohne Erben am 23. Mai 1125, erst 44 Jahre alt.

Er besaß zwar einen ausgezeichneten Geist, doch war er herrschsüchtig und grausam.

Mit ihm erlosch der fränkische Kaiserstamm.

---

Hier verlassen wir wiederum die Geschichte der deutschen Kaiser und schalten die Biographie eines berühmt gewordenen Königs von England ein.

28.

### Wilhelm der Eroberer, König von England.

1066—1087.

Wenn wir uns ein vollständiges Bild von diesem berühmten Manne entwerfen wollen, so müssen wir zuerst des Volkes gedenken, dem er angehörte, nämlich der Normänner. Die Normänner tauchten zur Zeit Karl's des Großen aus dem Norden von Europa auf und machten auf ihren leichten Barken die Küsten der Meere und die Ufer der Flüsse unsicher; sie raubten und plünderten und verschwanden dann, mit Beute beladen, eben so schnell wieder, wie sie gekommen waren. So lange Karl der Große lebte und eine Flotte unterhielt, war er vor diesen Gästen sicher; aber unter seinen schwachen Nachfolgern fielen die Normänner das Reich von allen Seiten an. Wollte man Ruhe haben, so mußte der Friede oft erkaufet werden; nur Ludwig der Deutsche und Arnulph wiesen dieses raublustige Volk mit Waffengewalt zurück. In Frankreich drangen sie unter der Regierung Karl's des Kahlen und Karl's des Dicken bis nach Paris vor, und hätten nicht die Grafen Odo und Robert die Stadt mit dem größten Heldenmuthe vertheidigt, so wäre sie verloren gewesen. Karl der Dicke erkaufte den Frieden von ihnen für eine ungeheure Summe,